

2. Korinther 9

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Denn was den Dienst für die Heiligen betrifft, so ist es überflüssig für mich, euch zu schreiben. **2** Denn ich kenne eure Bereitschaft, deren ich mich euretwegen den Mazedoniern gegenüber rühme, dass Achaja seit vorigem Jahr bereit gewesen ist; und euer Eifer hat viele¹ angespornt². **3** Ich habe aber die Brüder gesandt, damit nicht unser Rühmen über euch in dieser Beziehung zunichtewürde, damit ihr, wie ich gesagt habe, bereit seid, **4** damit nicht etwa, wenn die Mazedonier mit mir kommen und euch nicht bereit finden, *wir* – dass wir nicht sagen³, *ihr* – in dieser Zuversicht beschämt würden. **5** Ich hielt es daher für nötig, die Brüder zu bitten, zu euch voranzuziehen und diesen euren zuvor angekündigten Segen vorher zuzubereiten, dass er so bereit sei als Segen und nicht als Habsucht⁴.

6 Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich⁵ sät, wird auch segensreich⁶ ernten. **7** Ein jeder, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat: nicht mit Verdruss⁷ oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber liebt Gott. **8** Gott aber vermag jede Gnade gegen euch überströmen zu lassen, damit ihr in allem, allezeit alle Genüge habend, überströmend seid zu jedem guten Werk, **9** wie geschrieben steht: „Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.“⁸ **10** Der aber, der dem Sämann Samen darreicht und Brot zur Speise, wird eure Saat darreichen und vermehren und die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen, **11** indem ihr in allem reich gemacht werdet zu aller Freigebigkeit⁹, die durch uns Gott Danksagung bewirkt. **12** Denn die Bedienung dieses Dienstes ist nicht nur eine Erfüllung des Mangels der Heiligen, sondern ist auch überströmend durch viele Danksagungen zu Gott, **13** indem sie durch die Bewährung dieses Dienstes¹⁰ Gott verherrlichen wegen der Unterordnung eures Bekenntnisses zum Evangelium¹¹ des Christus und wegen der Freigebigkeit¹² der Teilnahme¹³ ihnen und allen gegenüber, **14** und in ihrem Flehen für euch, die sich nach euch sehnen¹⁴ wegen der überreichen Gnade Gottes an euch. **15** Gott sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!

Fußnoten

1. O. die meisten.
2. W. gereizt.
3. A. I. dass ich nicht sage.
4. O. Gier.
5. O. freigebig (w. mit Segnungen).
6. O. freigebig (w. mit Segnungen).
7. W. aus Betrübnis.
8. Psalm 112,9.
9. O. Schlichtheit, o. Einfach.
10. O. dieser Bedienung (wie V. 12).
11. O. hinsichtlich des Evangeliums.
12. O. Schlichtheit, o. Einfach.
13. W. Gemeinschaft.
14. O. indem sie im Flehen für euch sich nach euch sehnen.